LANDKREIS
POTSDAM-MITTELMARK

DER LANDRAT
Stabsbereich des Landrates
Team Kommunikation und Partizipation

Postanschrift:
Postfach 11 38, 14801 Bad Belzig

Ihr Kontakt beim Landkreis:
Kati Brand
Telefon: 033841 91-220

presse@potsdam-mittelmark.de

Datum: 22.05.2025

PRESSEMITTEILUNG

Busverkehr 2026 – eine große Planungsaufgabe für Potsdam-Mittelmark – im Dialog mit den Kommunen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark stehen im kommenden Jahr beim Nahverkehr große Veränderungen an. Nicht nur tritt regiobus Potsdam Mittelmark GmbH als einheitlicher Dienstleister im gesamten Landkreis an, sondern es wurde bereits jetzt das künftige ÖPNV-Netz in Potsdam-Mittelmark konzipiert.

Bad Belzig, 22. Mai 2025 - Zum 1. Juni 2026 greift der neue Verkehrsvertrag – damit geht eine Optimierung durch Integration von 13 Linien der 5 privaten Busunternehmen einher, die Prämisse des Landkreises lautet dabei: Das gute Niveau der ÖPNV-Versorgung im ländlichen und städtischen Bereich zu erhalten und die Qualität des Schülerverkehrs zu sichern!

Landrat Marko Köhler verweist auf das hervorragende Busangebot im Kreis Potsdam-Mittelmark: „Im Nahverkehr steht der Landkreis an der Spitze, das Angebot sucht landesweit seinesgleichen. Wir haben mit regiobus einen starken Partner an unserer Seite, wie die Angebotsplanung für das kommende Jahr einmal mehr beweist."

Was wie die Quadratur des Kreises klingt: Es wurden Einsparungsmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung des Angebotes identifiziert. Sehr schwach nachgefragte Fahrten wurden reduziert, zugleich aber beispielsweise mit dem Konzept „Buckautal-Fläming" die im Nahverkehrsplan enthaltene Neukonzeption im Südwesten des Kreises mit verbesserter überregionaler Anbindung aufgenommen und die Verbindungen im Schülerverkehr verbessert.

Die wichtigsten Anpassungen im Überblick

Das Konzept „Buckautal-Fläming“

Für die Bürgerinnen und Bürger in der Region Wiesenburg, Görzke und Ziesar sind substanzielle Verbesserungen geplant: Eine optimierte Anbindung zwischen den Dörfern und an den Bahnverkehr durch einen Taktfahrplan der Linien mit neuen Anschlüssen an RE 1 und RE 7. Das bedeutet letztlich auch kürzere Reisezeiten bei einer besseren Taktung (2h/1h-Takt) auf folgenden Linien:

- Bad Belzig – Lübnitz – Görzke – Ziesar – Wusterwitz
- Bad Belzig – Schmerwitz – Wiesenburg Bahnhof – Reetz – Görzke
- Görzke – Wollin – Grüningen – Brandenburg Hbf

Erstmalig erhalten die Bürgerinnen und Bürger in Wusterwitz und Ziesar eine Anbindung an den RE 1 am Bahnhof Wusterwitz sowie am Bahnhof Wiesenburg an den RE 7. Die Burgenlinie 572 fährt zukünftig nur noch zwischen Bad Belzig und Wiesenburg, dafür aber erstmals in beide Richtungen und mit Anschlüssen zum RE7 an den Bahnhöfen in Bad Belzig und Wiesenburg.

Insgesamt werden so fast 80% der Einwohnerinnen und Einwohner in diesem Gebiet erreicht und erhalten gute überregionale Verbindungen in Richtung Brandenburg an der Havel, Berlin und Dessau.



Foto: regiobus

Weitere Fahrplananpassungen im Landkreis

Entsprechend der Bedarfsanalyse zeigten sich folgende Reduzierungspotentiale bei Beibehaltung des guten Angebotsniveaus im ländlichen Raum:

- Golzow – Bad Belzig: Auf der Linie 580 - Entfall der Strecke Golzow-Bad Belzig und Ersatz durch den Umstieg in Linie 581 in Golzow aufgrund der Parallelverkehre von 580 und 581 auf vorgenanntem Streckenabschnitt. Das Angebot zwischen Golzow und Bad Belzig entspricht dann dem Nahverkehrsplan.
- Brück – Borkheide: Reduktion des Angebotes auf einen 2-Stunden-Takt außerhalb des Schülerverkehrs, gleichzeitig aber Verdichtung auf ganztägigen Stundentakt zwischen Borkheide und Klaistow auf der Linie 541 sowie eine zusätzliche Fahrt am Abend.
- Bad Belzig – Wittenberg: Ab Dezember 2025 erfolgt ein Fahrplanwechsel im Schienenpersonenverkehr, so dass bei der Linie X 2 der Anschluss entweder zum ICE oder dem Regionalverkehr entfällt. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der sehr geringen Fahrgastzahlen wird die Linie X 2 eingestellt.
- Rufbus-Fahrten werden zum großen Teil überführt in ein reguläres ÖPNV Angebot. Fahrten mit geringer Nachfrage werden eingestellt. Der Entfall einzelner Rufbus-Fahrten ist aufgrund hoher Kosten bei geringer Nachfrage gerechtfertigt.
- Beelitz-Treuenbrietzen: Die Linie 546 wird zusammengelegt mit der Linie 642 und bedient ausschließlich den Schülerverkehr. Hintergrund sind die Reduzierung von Parallelverkehren mit der RB 33 sowie eine geringe Fahrgastnachfrage in den Nebenverkehrszeiten
- Treuenbrietzen-Jüterbog: Die Linie 549 wird intensiv im Schülerverkehr gebietsüberschreitend genutzt. Aufgrund geringer Fahrgastnachfrage in den Nebenverkehrszeiten wird das Angebot von 11 Fahrten auf 7 Fahrten pro Tag reduziert.

Auch im städtischen Bereich werden Anpassungen ab 2026 erfolgen:

- In Werder wird auf dem Streckenabschnitt der Linie 607 zwischen Petzow Resort Schwielowsee und Werder Bahnhof das Angebot auf den Schülerverkehr reduziert, ebenso in Schwielowsee auf der Linie 610 zwischen Wildpark West und Bahnhof Caputh-Geltow.
- Die Linie 630 verkehrt nur noch von Montag bis Freitag.
- Die Linie 635 verkehrt in den Ferien ganztägig im 2-Stunden-Takt.
- In Beelitz werden alle Fahrten der Linie X43 am Liebknechtpark enden.
- In der Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf und Nuthetal werden Taktzeiten am Wochenende, Feiertagen und in der Nacht reduziert.
- In TKS verkehren die Linien 626 und 627 sowie die X1 zwischen Teltow Bahnhof und Sigridshorst Montag-Freitag nur noch stündlich.

Das neue Konzept stellt sicher, dass der Nahverkehr im Landkreis auch künftig leistungsfähig bleibt. Der Landkreis informiert mit regiobus in den kommenden Monaten umfassend über die geplanten Änderungen in den Regionen und steht im Dialog mit den Kommunen.